



[Home](#) > [Aktuelles](#) > [Infos Coronavirus](#) > [Betreuung Bienenvölker](#)

Betreuung Bienenvölker

Weiterführende Schritte im Falle einer evt. Ausgangssperre

Verschiedentlich wurden wir auch schon angefragt, ob es noch schärfere Massnahmen geben könnte, so dass es nicht mehr möglich wäre, zu den Bienen zu fahren, um sie zu pflegen.

Dazu folgendes: Die Massnahmen des Bundes zielen darauf ab, dass es möglichst keine Menschenansammlungen geben soll, um die Ansteckung weiterer Personen zu minimieren. Wenn jemand alleine zu seinen Bienen fährt, gibt es kein Risiko einer Virusübertragung. Zudem würde es noch weitere Tierhalter geben, die zwingend zu ihren Tieren fahren müssen. Daher gehen wir davon aus, dass es auch bei noch schärferen Massnahmen immer noch möglich wäre, die Bienen zu pflegen. Selbstverständlich würden wir uns als Imkerverband auch dafür einsetzen und klar darlegen, dass die Pflege der Bienen, besonders jetzt im Frühling, eine unaufschiebbare Tätigkeit ist.

Zentralvorstand BienenSchweiz, 17.3.2020

Bestätigung: Regelmässige Betreuung der Bienenvölker zwingend notwendig

Eine Imkerin hat uns informiert, dass sie eine Seilbahn zur Betreuung Ihrer Bienenvölker auf 1700 Metern Höhe nur mit einer Sondererlaubnis benutzen darf, da diese für die Öffentlichkeit gesperrt ist.

Untenstehend finden Sie die Bestätigung von BienenSchweiz, dass die regelmässige Betreuung der Bienenvölker zwingend notwendig ist.

 [Download Bestätigung](#)

19.03.2020